

[Vollsperrung der L 269](#)

Unsere Verbandsgemeinde Flammersfeld

- Donnerstag, 17. März 2005 (Nummer 11) -

L 2609 – Ertüchtigung der Wiedbrücke bei Peterslahr, DV-NR 5310 575

**Bauarbeiten beginnen ab Anfang April 2005,
Vollsperrung der L 269**

Im Rahmen der turnusmäßigen Bauwerksprüfungen stellte der LSV Koblenz fest, dass die in Richtung Neustadt liegende 56 Jahre alte Wiedbrücke bei Peterslahr erhebliche Schäden aufweist.

Die festgestellten Schäden basieren zum einen auf der ständig steigenden Beanspruchung der Brücke durch höhere Verkehrszahlen und Achslasten, zum anderen auf altersbedingte Schäden insbesondere am Fahrbahnbelag mit darunter liegender Abdichtung, den Geländern, zum Teil am Konstruktionsbeton.

Damit die Brücke auch in kommenden Jahren allen notwendigen Anforderungen gerecht werden kann, ist eine Grundinstandsetzung des Brückenbauwerkes dringend erforderlich.

Das Instandsetzungskonzept sieht eine Verstärkung des Bauwerkes mittels Spritzbeton von unten und durch einen im Verbund aufgetragenen bewehrten Aufbeton vor, sowie die Herstellung einer neuen Abdichtung mit Fahrbahnbelag, neuen Kappen und Geländern. Eine Verbreiterung der Brücke hingegen ist nicht geplant.

Die dafür erforderlichen Baumittel hat das Land Rheinland-Pfalz erfreulicherweise im Doppelhaushalt 2005 / 2006 bereitstellen können. Die Arbeiten zur Ertüchtigung der Wiedbrücke beginnen Anfang April 2005 und werden – normale Witterungsbedingungen vorausgesetzt – spätestens Ende September beendet sein.

Auf Grund der geringen Brückenbreite ist ein Bauen unter Verkehr nicht möglich. Die Landesstraße 269 muss deshalb im Brückenbereich für die gesamte Bauzeit voll gesperrt werden.

Für Fußgänger und Radfahrer wird neben der Brücke ein Behelfssteg aufgebaut, so dass dieser Verkehr den Baustellenbereich jeder Zeit passieren kann.

Für den PKW-, Bus- und Schwerverkehr werden folgende Umleitungsstrecken eingerichtet:

- **aus dem Bereich Altenkirchen** Landesstraße 272 von Flammersfeld in Richtung Asbach und dann über die Kreisstraße K 70 durch Altenburg hindurch nach Neustadt/Wied.
- **aus dem Bereich Döttesfeld / Puderbach** über die Bundesstraße 256 in Richtung Willroth, dann im Gewerbepark Krunkel auf die Landesstraße 270 in Richtung Fernthal nach Neustadt.

Darüber hinaus wird für Fahrzeuge bis 2,8 Tonnen noch eine kürzere Strecke ausgeschildert. Diese führt von Oberlahr / Peterslahr aus über die Kreisstraße 1 Richtung Niedersteinebach und mündet bei Eppert in die Landesstraße 270 Richtung Fernthal / Neustadt. Auf Grund der vorhandenen Steigungsstrecken und geringen Fahrbahnbreiten ist diese Umleitungsstrecke nicht für den Schwerverkehr geeignet. Der genaue Baubeginn wird noch mitgeteilt. Diese Vorabinformation dient allen betroffenen Nutzern der Landesstraße, insbesondere auch gewerblichen Unternehmen, sich rechtzeitig auf die zwangsläufig entstehenden Behinderungen im Verkehrsablauf einstellen zu können. Der Landesbetrieb Straßen und Verkehr Koblenz bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.